

MEDIENMITTEILUNG

Save the Children Schweiz veröffentlicht ersten Gewaltschutzleitfaden für Schweizer Asylunterkünfte

Zürich, 6. November 2025 – Save the Children Schweiz veröffentlicht den ersten Leitfaden «Wenn Kinder Gewalt miterleben» für Mitarbeitende in Kollektivunterkünften, um Kinder und Jugendliche in Schweizer Asylzentren besser vor Gewalt zu schützen. Der Leitfaden bietet praxisnahe Anleitungen, wie Kinder in Gewaltsituationen unterstützt werden können – von der Prävention über die Intervention bis zur Nachbearbeitung.

Über ein Drittel aller neuen Asylanträge in der Schweiz stammen von Kindern. Viele geflüchtete Kinder, Jugendliche und Familien leben in der Schweiz in kollektiven Unterkünften. Diese Form der Unterbringung, insbesondere über längere Zeit, entspricht nicht dem übergeordneten Kindesinteresse. Trotz Bemühungen aller Parteien beobachtet Save the Children Schweiz immer wieder, dass Kinder in diesen Unterkünften direkt und indirekt Gewalt miterleben.

«In Kollektivunterkünften kommt es immer wieder vor, dass Kinder eine Schlägerei beobachten oder einen Polizeieinsatz mitten in der Nacht hören. Dabei geht der Schutz und die Begleitung der Kinder oft vergessen», sagt Serge Ducrocq, Fachspezialist bei Save the Children Schweiz und Mitautor des Leitfadens.

Der neue Leitfaden «Wenn Kinder Gewalt miterleben» setzt genau hier an: Er zeigt auf, wie Mitarbeitende Kinder im Alltag schützen, begleiten und stärken können – etwa durch klare Strukturen, verlässliche Beziehungen und kindgerechte Kommunikation. Dabei werden die drei Bereiche Prävention, Intervention und Nachbearbeitung anschaulich und praxisnah erläutert.

Kindesschutz im Asylsystem muss Priorität haben

Save the Children Schweiz fordert ein grundlegendes Umdenken im Asyl- und Migrationsbereich, das die Rechte und das Wohl der Kinder konsequent in den Mittelpunkt stellt.

Dazu gehört, dass genügend Ressourcen für eine professionelle Betreuung von Kindern und Familien im Asylbereich zur Verfügung gestellt und Mindeststandards für eine kindgerechte Unterbringung und Betreuung verbindlich festgelegt, finanziert und beaufsichtigt werden. Denn für einen wirkungsvollen Schutz von Kindern braucht es kinderfreundliche Strukturen, vertrauensvolle Beziehungen sowie professionelle Betreuung und Begleitung in herausfordernden Situationen.

Der Leitfaden «Wenn Kinder Gewalt miterleben» basiert auf der internationalen Expertise von Save the Children zu *Psychological First Aid for Children* sowie auf der langjährigen Arbeit der Organisation in Kollektivunterkünften in der Schweiz. Er wurde in Zusammenarbeit mit Fachorganisationen wie der Fachstelle Gewalt Bern, dem Verein Family-help, der Fachstelle OKey – Opferberatung und Kinderschutz sowie weiteren Expert:innen entwickelt.

Save the Children arbeitet in über 100 Ländern weltweit, um Kinder vor Gewalt, Ausbeutung und Vernachlässigung zu schützen. In der Schweiz engagiert sich die Kinderrechtsorganisation seit über zehn Jahren schwerpunktmässig für Kinder und Jugendliche im Asyl- und Migrationsbereich. In rund

100 Asylzentren wurden kinderfreundliche Räume eingerichtet, Fachpersonal geschult oder Programme zur Stärkung des Kindesschutzes umgesetzt.

Hinweise für die Redaktion:

- Der Leitfaden «Wenn Kinder Gewalt miterleben» steht [hier](#) zum Download bereit.

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an den untenstehenden Kontakt.

Kontakt

Melina Stavrinos

Fachperson Medien und Kommunikation

+41 44 267 74 68

melina.stavrinos@savethechildren.ch

Save the Children Schweiz

Jedes Kind verdient eine Zukunft – ob in der Schweiz oder auf der ganzen Welt. Mit dieser Überzeugung unterstützt der Verein Save the Children Schweiz seit 2006 kompromisslos und unermüdlich die am stärksten benachteiligten Kinder. In der Schweiz verwurzelt, ist Save the Children seit 1919 die weltweit führende Kinderrechtsorganisation. Dank unserer lokalen Verankerung in 120 Ländern kennen wir die Situation vor Ort, passen unsere Projekte entsprechend an und können im Notfall unverzüglich helfen. Wir verändern nachhaltig und positiv das Leben von Kindern, besonders in Krisen, auf der Flucht oder in Slums. In der Schweiz setzen wir uns seit 2015 für geflüchtete Kinder ein und verfügen über grosse Expertise im Bereich Asyl und Migration.